

Pressemitteilung: ADFC-Fahrradklima-Test 2022 startet

bundesweite Umfrage | größte Befragung zum Radfahrklima weltweit | **Schwerpunkt: Ländlicher Raum | Extra-Infos zum Usinger Land**
Bitte beachten Sie auch die ganz unten stehende Pressemitteilung des ADFC-Bundesverbandes. Die folgende Ergänzung des ADFC Usinger Land stellt den lokalen Kontext her.

Macht das Radfahren vor Ort Spaß oder ist es stressig?

Vom 1. September bis zum 30. November 2022 können Radfahrende wieder das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden in Deutschland bewerten.

An die Tagespresse und Wochenblätter im Usinger Land

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der ADFC Usinger Land ruft zur Teilnahme am Fahrradklima-Test 2022 auf. Allgemeine Details zu dieser Umfrage sind in der Pressemitteilung des Bundesverbandes (unten) beschrieben.

Radfahrerinnen und Radfahrer sind gefragt

Bis zum 30. November 2022 sind die Radfahrerinnen und Radfahrer gefragt: Ist es besser oder schlechter geworden? Wie gut bewerten Sie das Radfahren in Ihrer Kommune und die Aktivitäten Ihrer Kommune? Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

Das sagt der ADFC Usinger Land

Der ADFC Usinger Land hat nicht nur die Ergebnisse des letzten Tests 2020 lokal aufgearbeitet und im Internet bereitgestellt, sondern Ende 2021 / Anfang 2022 auch eine Zwischenbilanz gezogen, außerdem für den Fahrradklima-Test umfangreiche Details zu einigen Fragestellungen lokal aufgearbeitet.

Zusammenfassung der Zwischenbilanz: Das reicht nicht. Ein bisschen mehr Freizeitradeln ist zu wenig. VERKEHRSWENDE GEHT ANDERS.

Für eine Veränderung hin zu weniger Kraftfahrzeugverkehr unter anderem durch Verlagerung auf den Radverkehr müssen vor allem für den Alltagsverkehr mehr und bessere Angebote gemacht werden. Der lokale Freizeitverkehr kann zur verstärkten Fahrradnutzung motivieren. Ohne attraktive Angebote für den Alltag bewirkt das aber keinen Umstieg, sondern lediglich zusätzlichen Freizeit-Radverkehr ohne Verlagerungseffekte im Alltag.

Radverkehrsanlagen für den Alltagsradverkehr, also für den Weg zur Arbeit, zur Schule und zum Einkauf sind weder mehr noch besser geworden, von wenigen punktuellen Ausnahmen abgesehen. Für eine Verkehrswende im Sinne einer verstärkten Fahrradnutzung als Ersatz für motorisierten Individualverkehr ist das leider viel zu wenig - so gelingt das nicht in absehbarer Zeit. Die Politik hat es seit dem letzten Fahrradklima-Test versäumt, gut erkennbare Bedarfe an Radverkehrswegen mit attraktiven Angeboten zu bedienen.

<https://www.adfc-usinger-land.de/nachrichten/einzelnachrichten/fahrradklima-test.html#M07>

Veränderungen nach der ADFC-Zwischenbilanz für das Usinger Land seit Anfang 2022

Zwischenzeitlich hat sich tatsächlich etwas bewegt, aber nur in **Wehrheim**. Es sind vor allem Markierungen, viele dürften tatsächlich die Sicherheit erhöhen. Nicht alles ist unumstritten, zum Beispiel in der Rodheimer Straße (Weg zum Schwimmbad). Über Kopfschütteln und Erheiterung wird berichtet, es sollen Worten gefallen sein wie "unsäglich", "unlogisch", "schleierhaft". Die Markierungen werden als Maßnahme im Radverkehrsnetz Hochtaunus verkauft, obwohl genau dort gar keine Maßnahmen vorgesehen sind.

<https://www.adfc-usinger-land.de/nachrichten/einzelnachrichten/Wehrheim-Rodheimer-Strasse.html#M07>

In **Usingen** beschränkt man sich auf weitere Konzepte, obwohl schon aus anderen Aktionen wie dem Stadtradeln und anderen Planungen und Konzepten wie dem Radverkehrskonzept Hochtaunus zahlreiche Maßnahmen aufgezeigt werden. Wahrgenommen hat der ADFC lediglich, dass nach Jahrzehnten endlich das Radfahren auf dem Alten Usinger Weg zwischen Usingen und Eschbach formal legalisiert wurde. Das ist wenig.

https://www.adfc-usinger-land.de/nachrichten/nachrichten_us.html#US20220726a

Aus **Neu-Anspach** gibt es überhaupt nichts Neues zu vermelden. Vielmehr müssen mühevoll Verschlechterungen vermieden werden, etwa im Zusammenhang mit der Zufahrt zum neuen Gewerbegebiet "In der Us". Hier wurde ein bestehender Radweg massiv zurückgebaut. Inzwischen prüft Hessen Mobil, wie das wieder behoben werden kann. Radfahrerinnen und Radfahrer müssen erst mal mit der Verschlechterung leben.

https://www.adfc-usinger-land.de/nachrichten/einzelnachrichten/Neu-Anspach_L3270-Radweg-Hoehle-In-der-Us.html

Informationsangebot: 20 Extra-Seiten mit Informationen zu Fahrrad-Aktivitäten im Usinger Land zum Fahrradklima-Test 2022

Auf 20 Extra-Seiten nur zum Fahrradklima-Test 2022 geht der ADFC Usinger Land konkret auf das Usinger Land ein und benennt anhand der Fragen aus dem Test, was der ADFC in Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim dazu wahrgenommen hat, wie der ADFC das bewertet und was der ADFC zu dem jeweiligen Themenblock fordert. Das kann eine wertvolle Anregung und Entscheidungshilfe sein, wenn man sich überlegt, was man alles in die jeweilige Fragestellung und die Bewertung einfließen lassen kann, was es gibt, was es nicht gibt und was einem wichtig sein könnte.

Die Zusammenstellung von konkreten lokalen Bezügen zu den Themenblöcken aus dem Fahrradklima-Test hat der ADFC Usinger Land jetzt veröffentlicht:

<https://www.adfc-usinger-land.de/themen/Fahrradklima-Test.html>
 oder einfach über www.adfc-usinger-land.de unter "Themen" und "Fahrradklima-Test".

Presseunterlagen, etwa auch für Grafiken, finden Sie unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/info-service>

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung
 ADFC Usinger Land e.V.

 ADFC Usinger Land e.V.
 - Der Vorstand -
 Stefan Pohl | Marcus von Cube | Jens Bierbach



===
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
 ADFC Usinger Land e.V.
 Post: c/o Stefan Pohl, Westerwaldstraße 13, 61273 Wehrheim
 E-Mail: info@adfc-usinger-land.de
 Internet: www.adfc-usinger-land.de
 Telefon: 06681 / 5846535 (AB)
 - Bitte die Aufsprachemöglichkeit nutzen!
 - Eine Aufsprache-Weiterleitung ist aktiviert.

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Bad Homburg, AZ VR1720
 Als gemeinnützig anerkannt Finanzamt Bad Homburg, Steuernummer 0325061350/K03

Noch kein **ADFC-Mitglied**?
 Infos auf www.hessen.adfc.de/mitglied.html
 Online Mitglied werden: www.adfc.de/sei-dabei/mitglied-werden

ADFC-Radtouren und Veranstaltungen
 - ADFC Usinger Land: Radtouren & Veranstaltungen...
 - ADFC Hochtaunus: Radtouren & Veranstaltungen...
 - ADFC Hessen: Veranstaltungen & Radtouren...
 - ADFC bundesweit: Veranstaltungen & Radtouren...

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: ADFC-Fahrradklima-Test 2022 startet: Stadt und Land bewerten – wo fährt es sich in Deutschland am besten mit dem Rad?
Datum: Thu, 1 Sep 2022 09:08:20 +0200
Von: ADFC Presse < presse@adfc.de >
An: e.adfc.1@stefan-pohl.net



Pressemitteilung

ADFC-Fahrradklima-Test 2022 startet Stadt und Land bewerten – wo fährt es sich in Deutschland am besten mit dem Rad?

Berlin, 1. September 2022
 028/22

Ab sofort können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Dabei wird dieses Mal ein besonderer Fokus auf den ländlichen Raum gelegt, denn dort gibt es viel Potential für den Radverkehr und einen hohen Nachholbedarf beim Infrastrukturausbau. Die große Online-Umfrage des ADFC wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) unterstützt und läuft bis Ende November.

Rebecca Peters, ADFC-Bundesvorsitzende, sagt: „Der Ausbau der Radinfrastruktur hat an vielen Stellen begonnen. Wir sind gespannt, ob das schon bei den Radfahrerinnen und Radfahrern ankommt und wo die Politik weiter in die Pedale treten muss. Deswegen rufen wir alle Radbegeisterten dazu auf, ihre Alltagserfahrung in den ADFC-Fahrradklima-Test einfließen zu lassen. Denn die Ergebnisse der Umfrage helfen, die Stärken und Schwächen in der bisherigen Radverkehrsförderung zu erkennen und weitere Aktivitäten an den Bedürfnissen vor Ort auszurichten. Gemeinsam können wir das Fahrradland Deutschland ein gutes Stück voranbringen“

Zufriedenheits-Index der Radfahrenden

2020 nahmen knapp 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer am ADFC-Fahrradklima-Test teil und bewerteten über 1.000 Städte und Gemeinden. Die Umfrage besteht aus 27 gleichbleibenden Fragen sowie fünf Zusatzfragen, die besonders auf die Bedürfnisse von kleineren Orten im ländlichen Raum abzielen. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendler:innen Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Förderung durch Bundesverkehrsministerium

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt.

Hinweise für Redaktionen: Diese Pressemitteilung sowie das Logo finden Sie im [Pressebereich](#) des ADFC. Die Ergebnisse aus den Vorjahren gibt es auf www.fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse. Wir freuen uns, wenn Sie die den Aufruf zur Teilnahme auf www.fahrradklima-test.de und den Hashtag #fkt22 weiter verbreiten, denn der Test wird umso aussagekräftiger, je mehr Abstimmungsergebnisse vorliegen.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 200.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Der ADFC auf

[Twitter](#)
[Facebook](#)
[Instagram](#)
[LinkedIn](#)
[Youtube](#)

Kontakt

Stephanie Krone
ADFC-Bundespressesprecherin
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Telefon: 030-209 14 98-65
E-Mail: presse@adfc.de
Internet: www.adfc.de
